

Hintergrundinformationen zum Eingabeformular zur Identifizierung relevanter Qualitätsdefizite und -ziele sowie Verbesserungspotenziale

Hintergrundinformationen:

Das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) wurde vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) am 12. Mai 2023 mit der „Entwicklung und Anwendung eines Konzepts zur kontinuierlichen und systematischen Identifizierung von relevanten Qualitätsdefiziten und Verbesserungspotenzialen“ beauftragt.

Im Rahmen dessen möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich hieran zu beteiligen und aus Ihrer Sicht relevante Versorgungsthemen und Qualitätsdefizite bzw. Verbesserungspotenziale zur Prüfung einzugeben. Es sind insbesondere solche Vorschläge erwünscht, die im Regelungsbe- reich des G-BA liegen und eine besondere Relevanz für die Patientensicherheit bzw. einen erwart- bar hohen Patientennutzen mit sich bringen. Der Fokus liegt hierbei auf Bereichen, die bisher nicht durch die datengestützte Qualitätssicherung oder andere QS-Maßnahmen adressiert wer- den.

Die aus den Eingaben gewonnenen Ergebnisse fließen mit in das wissenschaftliche Konzept ein. Ziel ist es, zukünftig die Neu- und Weiterentwicklung von Verfahren der datengestützten Quali- tätssicherung in relevanten Versorgungsbereichen anhand des entwickelten Konzepts auszu- richten.

Sollte bei Ihnen Interesse an der Teilnahme zur Eingabe von Versorgungsthemen und Qualitäts- defiziten bzw. Verbesserungspotenzialen bestehen, nutzen Sie bitte den Registrierungslink auf der Website des IQTIG, auf der sie dieses Dokument heruntergeladen haben. Bei Anklicken des Links öffnet sich eine automatische Mail in Ihrem Mailprogramm. Sie müssen hier nur auf „Sen- den“ klicken und erhalten eine Antwortmail mit einem Teilnahmelink. Nach Erhalt und Anklicken des Links werden Sie auf eine eigens für die Eingabe eingerichtete Seite weitergeleitet. Hier wer- den sie zunächst über weitere Details der Eingabe informiert. Anschließend werden Sie auf ein Einwilligungsformular zur Datenverarbeitung weitergeleitet. Für die Verarbeitung Ihres Themen- vorschlages benötigen wir ihren Namen, den Namen ihrer Institution sowie Kontaktdaten. Es be- steht die Möglichkeit, die Eingabe zwischenzeitlich zu pausieren und zu einem späteren Zeitpunkt

fortzusetzen. Sie finden die im Formular gestellten Fragen im angehängten PDF-Dokument. Im Rahmen der Eingabe bitten wir Sie, ihre Angaben durch entsprechende Evidenz zu belegen. Es besteht außerdem die Möglichkeit eines Dateiuploads. Nach Eingang des ausgefüllten Formulars erhalten sie eine Bestätigung dessen und ihr Thema wird in eine Liste aufgenommen. Die vorgeschlagenen Themen werden anhand zuvor entwickelter Kriterien ausgewählt und gegebenenfalls in den Abschlussbericht aufgenommen. Die Eingabe ist bis 31. Januar 2024 möglich. Das IQTIG behält sich vor, die Annahme der Themen vorzeitig zu stoppen.

Sollten wir bei Ihnen Interesse an der Teilnahme geweckt haben, klicken Sie bitte auf die Verlinkung auf der Website des IQTIG und anschließend auf „Senden“. Bei Rückfragen können Sie sich an gs_ident@iqtig.org wenden.

Sehr gerne können Sie unseren Teilnahmeaufruf an weitere Personen innerhalb sowie außerhalb Ihrer Organisation weiterleiten.

Fragenübersicht:

1. Beschreiben Sie Ihr vorgeschlagenes Versorgungsthema unter Verwendung entsprechender Evidenz (max. 6000 Zeichen)

Wir bitten Sie hierbei insbesondere auf Folgendes einzugehen:

- inwiefern sich das vorgeschlagene Versorgungsthema im Regelungsbereich des G-BA befindet
- Häufigkeit (i.S.v. Prävalenz und Inzidenz) und Schwere der Erkrankung oder Erkrankungen
- welche Bevölkerungsgruppe betroffen ist
- welche Berufsgruppen an der Versorgung beteiligt sind
- Beschreibung der relevanten Sektoren und möglicher Schnittstellen der Versorgung

2. Beschreiben Sie unter Verwendung entsprechender Evidenz die Qualitätsdefizite bzw. Qualitätsziele sowie Verbesserungspotenziale (max. 8500 Zeichen)

Wir bitten Sie hierbei insbesondere auf Folgendes einzugehen:

- Beschreibung relevanter Qualitätsziele, Qualitätsdefizite sowie Verbesserungspotenziale
- gegebenenfalls bereits vorhandene oder durchgeführte Maßnahmen zur Qualitätssicherung

3. Auswirkungen der beschriebenen Qualitätsdefizite (max. 6000 Zeichen)

Wir bitten Sie hierbei insbesondere auf Folgendes einzugehen:

- inwiefern sich die beschriebenen Qualitätsdefizite auf die Morbidität und Mortalität auswirken
- inwiefern sich die beschriebenen Qualitätsdefizite auf weitere Bereiche wie zum Beispiel die Anzahl an Arbeitsunfähigkeitstagen oder die Lebensqualität der Betroffenen auswirken

4. Ziele der Einführung der datengestützten Qualitätssicherung (max. 4500 Zeichen)

Wir bitten Sie hierbei insbesondere auf Folgendes einzugehen:

- inwiefern die Einführung der datengestützten Qualitätssicherung zur Verbesserung der Qualität der Versorgung beitragen kann
- welche konkreten Verbesserungen hierdurch zu erwarten sind

5. Weitere Informationen (max. 6000 Zeichen)

An dieser Stelle können Sie weitere Informationen eintragen, die in den vorigen Textfeldern keine Erwähnung gefunden haben.

Wir bitten Sie hierbei insbesondere auf Folgendes einzugehen:

- Möglichkeit der Identifikation der jeweiligen Prozedur bzw. Erkrankung mittels OPS-, ICD-, EBM-Codes
- Verfügbarkeit von Sozial- oder anderen Sekundärdaten (z.B. Register)

6. Literaturliste

Wir bitten Sie, an dieser Stelle eine Liste der von Ihnen angeführten Evidenz zu erstellen. (Autor, Jahr, Titel, Journal, DOI).